

Grundschule Eichenstraße

Städt. Gemeinschaftsgrundschule
Eichenstraße 5, 42283 Wuppertal
Tel.: 0202/563-6102
Fax: 0202/552598
gs.eichenstrasse@stadt.wuppertal.de



Schul-ABC für Eltern und Kinder an der Grundschule Eichenstraße

Stand: Dezember 2021

Abschlussveranstaltung

Jeweils am letzten Schultag vor den Ferien findet auf dem Schulhof (bei schlechtem Wetter im Treppenhaus oder in der Turnhalle) eine gemeinsame Abschlussveranstaltung statt. Dazu bereitet jede Klassenlehrkraft jeweils mit der Klasse einen kurzen Beitrag (Gedicht, Lied, Tanz, etc.) vor.

Anfangszeit, Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr. Die Kinder gehen ab 7.45 Uhr in die Klassen.

Ampelsystem

Als einheitliches System für die SchülerInnen befindet sich in jeder Klasse eine Ampel mit den entsprechenden Kindernamen der Klasse. Am Anfang des Tages starten alle Kinder bei Grün. Zeigen die Kinder unangemessenes Verhalten im Unterricht, werden sie als Verwarnung auf Gelb gesetzt. Bei mehrfachen Verstößen werden die Schüler auf Rot gesetzt. Auf Gelb erfolgt keine Konsequenz. Ist ein Kind auf Rot, bekommt es als Konsequenz einen „Nachdenkzettel“, der ausgefüllt werden muss.

Antolin

„Antolin“ ist ein Leseförderprogramm, an dem die GGS Eichenstraße teilnimmt.

Im Rahmen dieses Förderprogramms lesen die Kinder beliebte Kinderbücher, loggen sich die Kinder im Internet ein und beantworten anschließend am PC ausgewählte Fragen zu dem gelesenen Buch und können so Punkte sammeln. Die Kinder können auch zu Hause selbstständig mit dem Programm arbeiten und bekommen dazu einen eigenen Benutzernamen und ein Kennwort. Urkunden für das Erreichen eines bestimmten Punktestandes motivieren zusätzlich zum Lesen und Beantworten von Fragen zum Sammeln von Punkten.

Aufsicht

Ab 7.30 Uhr werden die Kinder auf dem Schulhof, ab 7.45 Uhr im Schulgebäude beaufsichtigt. In den Pausen befinden sich auf dem Schulhof zwei Aufsichtspersonen. Außer bei Dauerregen halten sich in den Pausen alle Kinder auf dem Außengelände der Schule auf.

Befreiung vom Unterricht

Anträge von Befreiungen für einzelne Schultage werden an die Klassenlehrkraft gerichtet. Befreiungen, die länger als einen Schultag dauern, erteilt die Schulleiterin. Befreiungen vor und nach den Ferien sind, außer in besonders begründeten Einzelfällen, nicht möglich.

Bewegungstag

Einmal im Schuljahr findet ein Bewegungstag in der Schule statt. Dabei bietet jede Lehrkraft eine Bewegungsstation an, die die Kinder mit Hilfe eines Stationenlauf-Passes durchlaufen.

Betreuung

s. „Offene Ganztagschule“

Bücher

Bücher, besonders Schuleigentum, sollten mit einem Schutzumschlag versehen werden. Bei fahrlässigem Umgang muss das Buch am Ende des Schuljahres ersetzt werden.

Bus
An der Grundschule Eichenstraße fährt an der Haltestelle „Kastanienstraße“ die Linie 604 in Richtung Rott. Außerdem werden die Kinder zum Unterricht im Schwimmbad am Röttgen mit einem Schulbus befördert.
Digitale Ausstattung
Für den Unterricht stehen in jeder Klasse Computer zur Verfügung, die über den eigenen IServ-Account genutzt werden können. Die Schule besitzt neben iPads, die im Unterricht genutzt werden können, für jeden Jahrgang Windows Tablets sowie Schüler-Notebooks, die im Bedarfsfall bei Schulschließung ausgeliehen werden können.
Daten unserer Schülerinnen und Schüler
Damit die Daten unserer Schüler jeweils auf dem neuesten Stand sind, bitten wir Sie, Änderungen der Klassenlehrkraft zeitnah schriftlich mitzuteilen. Besonders wichtig für die Schule sind: <ul style="list-style-type: none"> • ein Wohnortwechsel • die Änderung einer Telefonnummer sowie • Änderungen in der Sorge- und Erziehungsberechtigung. Alle schulischen Daten werden der neuen DSGVO entsprechend behandelt. Sie entscheiden, welche Telefonnummern als „Notfallnummern“ im Sekretariat hinterlegt werden, um Sie für Ihr Kind schnell erreichen zu können und ob und welche Nummern auch der Klassengemeinschaft zugänglich gemacht werden.
Nachdenkzettel
Für unangebrachtes Verhalten von SchülerInnen wird den Kindern ein „Nachdenkzettel“ ausgehändigt, wenn sie auf der Ampel auf Rot landen oder sich auch außerhalb des Unterrichts nicht an die Regeln halten. Der Zettel muss ausgefüllt, von den Kindern und Erziehungsberechtigten unterschrieben und wieder der entsprechenden Lehrkraft vorgelegt werden.
Elternbriefe
Wichtige Informationen werden Ihnen über Elternbriefe bzw. per E-Mail über IServ mitgeteilt, die Ihre Kinder über die Klassenlehrkraft erhalten.
Elterngespräche/Elternsprechtage
Elternsprechtage finden für die Klassen 1 bis 4 meist im November und im März statt.
Elternmitarbeit
Elternmitarbeit wird dankbar begrüßt und ist zur Durchführung vieler schulischer Aktivitäten nicht nur erwünscht, sondern auch eine Voraussetzung, dass diese stattfinden können.
Entschuldigungen
Wenn Ihr Kind erkrankt ist, informieren Sie darüber unbedingt die Schule telefonisch bis 7.45 Uhr. Eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter genügt. Bei einem Fehlen länger als 3 Tage reichen Sie bitte eine schriftliche Entschuldigung, ggf. mit dem ärztlichen Attest, nach, wenn Ihr Kind wieder in die Schule geht.
Erste Hilfe
Bei kleineren Verletzungen wird Ihr Kind von den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Schule versorgt. Wenn der Anlass dies erfordert, werden wir Sie sofort informieren. Es ist deshalb besonders wichtig, dass Ihre angegebenen Telefon- und Notfallnummern aktuell sind. Auf jeden Ausflug wird eine Erste-Hilfe-Tasche mitgenommen.
Radfahrtraining
In Zusammenarbeit mit der Polizei und unter Mithilfe von Eltern findet möglichst jährlich für die Klasse 4 ein Fahrradtraining mit abschließender Radfahrübung in der Verkehrswirklichkeit statt.
Farben der einzelnen Unterrichtsfächer
Für die einzelnen Fächer wurden folgende Farben für die Schnellhefter der Kinder festgelegt: gelb = Postmappe / Infos an die Eltern rot = Deutsch blau = Mathematik grün = Sachunterricht orange = Englisch weiß = Religion

Fotoerlaubnis
Bei der Schulanmeldung dürfen Sie entscheiden, ob während der Grundschulzeit Fotos von Ihrem Kind gemacht werden sollen.
Förderverein = Schulverein
Der Förderverein unserer Schule unterstützt die Arbeit mit den Kindern finanziell und durch tatkräftige Hilfe und freut sich immer über neue Mitglieder.
Fundsachen
Im Erdgeschoss der Schule befindet sich im Flur ein Korb. Fundsachen werden gelagert und können von den Kindern abgeholt werden. Nicht abgeholte Kleidungsstücke werden nach einem Halbjahr einem sozialen Zweck zugeführt.
Fußballhalle/Pausenhalle
Unter der Aula (Stelzenbau) befindet sich die so genannte Fußballhalle. Damit kein Streit zwischen den Schülern für den beliebten Fußballplatz entsteht, gibt es einen Fußballhallenplan für die dritten und vierten Schuljahre.
Gesundes Frühstück
Es findet jeden Morgen in der Zeit von 9.30 – 10.05 Uhr, je nach Hofpause, eine 15-minütige Frühstückspause im Klassenraum statt. Die Kinder frühstücken in Ruhe an ihren Tischen. Bitte ermöglichen Sie Ihrem Kind ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück. Wichtig sind Obst / Gemüse (Gurken, Möhren, Paprika usw.), ein Butterbrot und ein Getränk. Bei den Getränken achten Sie bitte darauf, dass diese keine gezuckerten oder anregenden Stoffe enthalten. Ideal ist Wasser, Kräuter- oder Früchtetee! Um die Kinder bei einem umweltbewussten Verhalten zu unterstützen, achten Sie bitte auf möglichst wenig Verpackungsmüll, vielen Dank!
Gottesdienste
Zur Einschulung, vor Weihnachten und Ostern sowie zur Verabschiedung der 4. Klassen finden gemeinsame ökumenische Gottesdienste in der Unterbarmer Hauptkirche statt. Die Gottesdienste werden im Religionsunterricht vorbereitet und von den Schülerinnen und Schülern mitgestaltet. Die Eltern sind zu den Gottesdiensten herzlich willkommen.
Handys
An der Schule gibt es die Vereinbarung, dass Schüler auf dem Schulhofgelände nicht mit dem Handy telefonieren oder spielen dürfen. Das Handy darf lediglich für den Notfall in der Schultasche mitgeführt werden und muss darin bis zum Unterrichtsende ausgeschaltet verbleiben. Wird durch Handys der Unterricht gestört, werden die Handys eingesammelt und erst zum Schulschluss wieder ausgehändigt. Für Smartwatches gilt dasselbe.
Hausaufgaben
Die Hausaufgaben tragen die Kinder in ein Hausaufgabenheft ein. Einige Klassen arbeiten aber auch mit einem Wochenplan. Betreuungskinder machen die Hausaufgaben in der OGS, alle anderen Kinder machen sie zu Hause. An Freitagen werden keine neuen Hausaufgaben aufgegeben.
Internet/Homepage
Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten während des Unterrichts auch im Internet, insbesondere mit dem Leseprogramm „Antolin“, dem Übungsprogramm „Anton“ und zur Nutzung von Kindersuchmaschinen. Unsere Homepage wird ständig mit Fotos, Berichten und Informationen aktualisiert. Ob Ihr Kind auf einem Foto zu erkennen ist, entscheiden Sie. Es werden keine Namen und Fotos ohne Einwilligung der Eltern veröffentlicht.
IServ
IServ ist unsere schulische Kommunikationsplattform. Jedes Kind erhält einen eigenen Account. Darüber können schulinterne E-Mails verwaltet, Kurznachrichten im Messenger ausgetauscht, Dateien hinterlegt und abgerufen, Videokonferenzen abgehalten und Aufgaben ausgegeben und Hausaufgaben hochgeladen werden.
Karneval
Am Freitag vor Rosenmontag findet in der Schule eine Karnevalsfeier statt, bei der alle Lehrkräfte und Kinder, wenn sie möchten, verkleidet zur Schule kommen können. In den ersten beiden Schulstunden bleiben die Kinder innerhalb der eigenen Klasse. In der dritten und vierten Stunde findet eine gemeinsame Feier in der Turnhalle statt.

Klassenfahrt/Klassenfeiern
Klassenfahrten und -feiern sind für alle Schüler verpflichtende Schulveranstaltungen. Im 3. oder 4. Schuljahr fährt die Klasse auf eine Fahrt mit mindestens 2 Übernachtungen.
Kopiergeld
Zu Beginn des Schuljahres sammelt die Schule Geld für notwendige Kopien ein.
Krankheit /Abwesenheit
s. „Entschuldigungen“
Lernerfolg und Lob
Lernerfolg und Lob stehen in einem direkten Zusammenhang. Ihrem Kind tut es gut, wenn Sie sich für das, was es in der Schule macht und erlebt, interessieren. Lob motiviert Ihr Kind! Besonders wichtig ist für den Lernerfolg, dass Ihr Kind merkt, dass Sie und die Lehrerinnen und Lehrer in Kontakt stehen und „an einem Strang ziehen“.
Lesewettbewerb
Jedes Jahr treten ausgewählte Kinder der dritten und vierten Klassen gegeneinander zum Lesewettbewerb an. Jeweils zwei Kinder aus einer Klasse lesen vor allen anderen Kindern vor. Die besten Leser werden am Ende des Schuljahres geehrt.
Mülltrennung
In den Klassen wird Papiermüll und sonstiger Müll getrennt. Die Papiermülltonnen sowie der Verpackungsmüll (Grüner Punkt) sollen regelmäßig von den Kindern in die Container auf dem Schulhof entleert werden. Die Eimer mit dem Restmüll werden täglich von den Reinigungskräften entleert.
Materialien
Sie erhalten jeweils vor Schuljahresbeginn eine Liste mit allen Materialien, die Ihr Kind benötigt. Überprüfen Sie bitte regelmäßig die Arbeitsmaterialien mit Ihrem Kind auf Vollständigkeit und schauen Sie, ob Ihr Kind die Materialien in der Schultasche auch wiederfindet. Damit schaffen Sie eine wichtige Voraussetzung, dass Ihr Kind gut und gerne lernen kann.
Noten
Ab dem 3. Schuljahr werden auf dem Zeugnis die Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten und zu den Lernfortschritten in den einzelnen Fächern zusätzlich durch Noten ergänzt.
Offene Ganztagschule = OGS (Bärenhöhle)
Unsere Schule ist eine Offene Ganztagschule, Träger der außerunterrichtlichen Betreuung ist die IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste. Die OGS befindet sich innerhalb des Schulgebäudes im Erdgeschoss. Dort werden Kinder bis nach Unterrichtsschluss bis 16.00 Uhr betreut: mit Mittagessen, Hausaufgaben- und Ferienbetreuung.
Ordnung
s. „Materialien“
Paten
Die Schüler des 4. Schuljahres übernehmen individuelle Patenschaften für die Erstklässler, holen sie in den Pausen ab und dienen als Ansprechpartner. Außerdem gestalten sie weitere gemeinsame Aktionen, wie z. B. am Vorlesetag.
Projektwoche
Alle zwei Jahr findet eine Projektwoche statt.
Regeln
Zu einem friedlichen Zusammenleben in einer großen Gemeinschaft ist es notwendig, dass sich jede und jeder an bestimmte Regeln hält. In der Schulordnung sind die grundlegenden Regeln für alle Kinder und Erwachsenen in der Schule aufgeführt. Die Regeln werden im Klassenverband erarbeitet und es wird auch besprochen, wie mit Regelverstößen umgegangen wird.

Regenpause
Über eine „Regenpause“ entscheidet die jeweilige Aufsicht vor Beginn der anstehenden Hofpause und gibt eine Meldung per Lautsprecheranlage an alle Klassen durch. Die Kinder verbringen diese Pausen in ihren Klassenräumen und werden durch die Lehrkraft beaufsichtigt, die anschließend in der betreffenden Klasse unterrichtet.
Sankt Martin
Immer kurz vor Sankt Martin findet der Sankt Martinumzug der Schule statt. Für den Anlass wird ein Pferd mit Sankt Martin und eine Kapelle besorgt. Vorab können Erwachsene und Kinder Weckmänner bestellen, die nach dem Umzug ausgeteilt werden.
Schulleitung
Die Schulleiterin der Schule heißt Frau Wolff.
Schulprogramm
Das Schulprogramm wird derzeit überarbeitet. Es kann bei der Schulleitung erfragt werden.
Schwimmunterricht
Die Kinder haben im 4. Schuljahr Schwimmunterricht im Schwimmbad „Röttgen“ am Uellendahl. Für den Weg dorthin kommt ein Schulbus.
Seiteneinsteigerklasse
In die Seiteneinsteigerklasse gehen die Kinder, die neu nach Deutschland gezogen sind, um die deutsche Sprache genügend zu lernen. An der Förderklasse können die Kinder ab dem 2. Schuljahr teilnehmen. Die Kinder gehen für bestimmte Stunden am Tag in die Förderklasse. In Kunst, Musik und Sport sollen sie am Regelklassenunterricht teilnehmen.
Silentium
Das Silentium ist eine Hausaufgabenbetreuung, an der Kinder, die nicht im Ganztage sind, teilnehmen können. Die Klassenlehrkräfte wählen zu Beginn des Schuljahres Kinder aus. Nach Anmeldung der Eltern sind diese Kinder zur regelmäßigen Teilnahme verpflichtet.
Singpause
Die Schule nimmt am Projekt „Singpause“ der Bergischen Musikschule teil. Jede Woche bekommt jede Klasse zweimal 20 Minuten von einer Gesangslehrerin Gesangsunterricht. Am Ende eines Schuljahres findet ein gemeinsames Singpausenkonzert mit anderen teilnehmenden Schulen in der Stadthalle statt.
Spielehaus
Auf dem Schulhof befindet sich ein Spielehaus, bei dem die Kinder sich Spielgeräte für die Pause ausleihen können. Der Spielehausdienst wird von den 3. und 4. Schuljahren übernommen. Außerdem werden die Spielgeräte in den Bewegungsstunden genutzt.
Sportfest
Jedes Jahr findet auf dem Sportplatz Schönebecker Busch ein Spiel- und Sportfest statt. An diesem Tag durchläuft die Klassenlehrkraft mit der Klasse verschiedene Stationen um Punkte zu sammeln. Die Klasse mit den meisten Punkten wird am Ende des Schuljahres geehrt. Die Klassenstufen 1/2 und 3/4 werden an dem Tag getrennt bestellt. Bei dem Sportfest handelt es sich nicht um die typischen Disziplinen von Bundesjugendspielen, sondern um Spaßstationen, die den Teamgeist steigern sollen.
Sportunterricht
Der Sportunterricht findet in der Turnhalle der Schule statt. Der Hallenboden darf ausschließlich mit festen Hallenschuhen betreten werden. Außerdem hat jede Klasse zusätzlich noch eine Bewegungsstunde auf dem Schulhof oder in der Aula.
Theater
Einmal im Schuljahr zu Weihnachten gehen alle Kinder der Schule gemeinsam in das Weihnachtstheaterstück.

Unfälle/Versicherung
Ihr Kind ist während der Unterrichtszeiten in und außerhalb der Schule sowie auf dem direkten Schul- und Heimweg unfallversichert. Bei einem Schulunfall werden die Eltern sofort benachrichtigt. Deshalb ist es für uns auch wichtig, dass Sie telefonisch stets für uns erreichbar sind (ggf. über mehrere Telefonnummern). Bei einem Wegeunfall bitten wir Sie, die Schule sofort zu benachrichtigen.
Verstärkerplan
Kinder, denen es besonders schwer fällt sich an die Regeln zu halten, bekommen in Absprache mit den Eltern und Lehrkräften einen Verstärkerplan, um positives Verhalten bei einzelnen Kindern zu fördern. Nach jeder Stunde trägt die entsprechende Lehrkraft das Verhalten ein. Der Verstärkerplan muss jeden Tag von den Eltern unterschrieben werden.
Vorlesetag im November
Einmal im Jahr, im November, findet ein bundesweiter Vorlesetag statt. Lehrkräfte, MitarbeiterInnen der OGS und Eltern lesen in Kleingruppen den Kindern etwas vor. Die Paten aus den 4. Klassen lesen ggf. auch in ihren Patenklassen der Kl. 1 vor.
Ungünstige Witterungsverhältnisse
Sollten Sie für Ihr Kind eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, so können Sie Ihr Kind für einen Tag zu Hause behalten. Im Winter kann es sein, dass der Busverkehr aufgrund schlechter Witterungsverhältnisse eingestellt wird.
Zeugnisse
Am Ende des 1. und des 2. Schuljahres erhält Ihr Kind ein Zeugnis mit Aussagen über den Lernstand und die Lernfortschritte in den einzelnen Fächern sowie über die Entwicklung des Arbeits- und Sozialverhaltens. Im 3. und 4. Schuljahr bekommt Ihr Kind außerdem ein Zeugnis zum Ende des 1. Schulhalbjahres. Im 3. und 4. Schuljahr werden die Aussagen zu dem Lernstand Ihres Kindes durch Noten ergänzt. Dem Halbjahreszeugnis im 4. Schuljahr ist eine Empfehlung für die weiterführende Schule beigelegt, das Abgangszeugnis Klasse 4 enthält ausschließlich Noten.
Zusammenarbeit
Zusammenarbeit findet bei uns an der GGS Eichenstraße in vielfältiger Form statt. Die Zusammenarbeit von Ihnen als Eltern und uns in der Schule ist zum Wohle Ihrer Kinder eine wichtige Voraussetzung. Das Kollegium arbeitet in Klassenteams und Fachgruppen intensiv zusammen. Sowohl Schule und OGS als auch außerschulische Kooperationspartner wie Kitas, Kirchen und Vereine (siehe Kurzprofil der Schule) tauschen sich regelmäßig aus.

Dieses Schul-ABC kann nicht alle Stichworte enthalten, die in Zusammenhang mit unserer Schule und unserem Schulleben stehen. Informationen finden Sie auch im Kurzprofil oder dem Schulprogramm. Alles Weitere erfahren Sie über die Klassenlehrkraft Ihres Kindes! Falls Ihnen dennoch ein Stichwort fehlt, das aus Elternsicht wichtig wäre aufzunehmen, teilen Sie uns dies gerne mit!